

Stolz auf das Erreichte

Bürgerstiftung Nidderau besucht MINT-Zentrum der „Bertha“

Nidderau – Bildung ist die Voraussetzung für eine funktionierende, menschlich gelingende Gesellschaft. Dies ist ein wichtiges Anliegen für die Stärkung der Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche in Nidderau.

Neben der Zusammenarbeit mit den Grundschulen besteht mit der Bertha-von-Suttner-Schule eine Kooperationspartnerschaft. Durch Spenden in Höhe von rund 30 000 Euro konnte im vergangenen November an der „Bertha“ das erste MINT-Zentrum im Main-Kinzig-Kreis eröffnet werden.

Im Verbund mit den MINT-Zentren Südhessen wird am MINT-Zentrum der „Bertha“ fleißig geforscht und entwickelt. Kürzlich waren Mitglieder des Vorstands und des Kuratoriums der Bürgerstiftung auf Einladung der Schule und des Fördervereins zu Besuch, um sich über das Arbeiten im MINT-Zentrum zu informieren.

Die verantwortlichen Lehrkräfte Andreas Dotzauer und Matthias Stein gaben einen umfassenden Einblick in die bereits stattfindende Zusammenarbeit mit regionalen sowie überregionalen Partnerunternehmen, zu den geplanten Kursangeboten der Schule und dem beabsichtigten



Machten sich ein Bild vom MINT-Zentrum an der Bertha-von-Suttner-Schule: Vertreter der Bürgerstiftung Nidderau, des Kuratoriums sowie der Integrierten Gesamtschule.

FOTO: PM

freien Forschen für interessierte Kinder und Jugendliche.

Vorstand und Kuratorium zeigten sich beeindruckt von der Dynamik und Vielfalt und waren erfreut, dass die zur Verfügung gestellten Mittel solch eine sichtbare Wirkung innerhalb kürzester Zeit entfaltet haben. Dank ging an die Schule, die Lehrkräfte und vor allem den tatkräftigen Förderverein der „Bertha“, deren Vorsitzender Dr. Karsten Rudolf als Mitini-

tiator für das MINT-Zentrum stand. Darüber hinaus stelle die Einbindung von Unternehmen in die praxisorientierte Arbeit ein besonderes Merkmal bei der Arbeit in Nidderau dar.

Ein Netzwerk über die IHK-Region Darmstadt/Südhessen hinaus entwickelt sich gerade, wo sich drei weitere MINT-Zentren in Frankfurt und Eschborn auf den Weg machen. Nicht zu vergessen, dass auch Hanau in der Vorbereitungsphase zu einem

städtischen MINT-Zentrum ist. In der Vernetzung der MINT-Zentren überregional sehen alle eine große Chance für die Entwicklung für Forschungsprojekte in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

„Dann machen wir uns auf den Weg, Nidderau zu einem regionalen MINT-Leuchtturm zu machen“, meinten stellvertretend für die Bürgerstiftung Horst Körzinger und Michael Kopf für das Kuratorium.

upn